



JAHRESRECHNUNGEN

Jahresabschluss 2025

Bilanz per 31. Dezember	3
Erfolgsrechnung	4
Geldflussrechnung	5
Anhang zum Jahresabschluss	7
Buchhaltungsgrundsätze und Bewertungsmethoden	
Informationen zu den Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung	
Ergänzende Informationen	
Bericht der Revisionsstelle	15
Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember	17
Konsolidierte Erfolgsrechnung	18
Anhang der konsolidierten Jahresrechnung	19
Buchhaltungsgrundsätze und Bewertungsmethoden	
Informationen zu den Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung	
Ergänzende Informationen	
Bericht der Revisionsstelle	26

BILANZ PER 31. DEZEMBER

In Tausend CHF	Anhang	2025	%	2024	%
Aktiven					
Flüssige Mittel		2 384	1.0	7 454	2.7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	42 529	17.0	52 059	19.1
Übrige kurzfristige Forderungen		3 168	1.3	6 757	2.5
Vorräte	2.2	64 958	25.9	55 786	20.5
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4 634	1.8	5 610	2.1
Total Umlaufvermögen		117 673	46.9	127 666	46.9
Finanzanlagen	2.3	4 896	2.0	4 986	1.8
Beteiligungen	2.4	1 978	0.8	1 978	0.7
Sachanlagen	2.5	121 250	48.4	134 249	49.3
Immaterielle Werte		4 843	1.9	3 393	1.3
Total Anlagevermögen		132 967	53.1	144 606	53.1
Total Aktiven		250 640	100.0	272 272	100.0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.6	52 922	21.1	60 019	22.0
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.7	61 016	24.3	62 707	23.0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.8	7 452	3.0	993	0.4
Passive Rechnungsabrechnungen		13 678	5.5	13 845	5.1
Total kurzfristiges Fremdkapital		135 068	53.9	137 564	50.5
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.9	42 011	16.8	44 031	16.2
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.9	-	-	-	-
Total langfristiges Fremdkapital		42 011	16.8	44 031	16.2
Total Fremdkapital		177 079	70.7	181 595	66.7
Aktienkapital	2.10	17 295	6.9	17 295	6.4
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen					
- Reserven aus Kapitaleinlagen	2.10	36 145	14.4	36 145	13.3
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		126 898	50.6	126 898	46.6
Verlustvortrag					
- Vortrag	2.10	-89 062	-35.5	-72 161	-26.5
- Jahresverlust		-17 114	-6.8	-16 900	-6.2
Eigene Aktien					
- gegenüber Reserven aus Kapitaleinlagen	2.10	-600	-0.2	-600	-0.2
Total Eigenkapital	2.10	73 561	29.3	90 677	33.3
Total Passiven		250 640	100.0	272 272	100.0

ERFOLGSRECHNUNG

In Tausend CHF	Anhang	2025	% UM	2024	% UM
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		465 444	98.3	499 941	99.1
Übrige betriebliche Erträge		8 134	1.7	4 414	0.9
Netto Umsatz		473 578	100.0	504 355	100.0
Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		8 775	1.9	-10 630	-2.1
Total Betriebsertrag		482 353	101.9	493 725	97.9
Materialaufwand		-345 451	-72.9	-352 526	-69.9
Bruttogewinn		136 902	28.9	141 199	28.0
Personalaufwand		-64 495	-13.6	-65 007	-12.9
Übriger betrieblicher Aufwand :					
- Energie- und Verbrauchskosten		-18 384	-3.9	-20 561	-4.1
- Übriger Produktionsaufwand		-5 946	-1.3	-7 598	-1.5
- Unterhalt und Reparaturen		-9 348	-2.0	-8 296	-1.6
- Transportkosten		-21 745	-4.6	-20 494	-4.1
- Exportkosten		-89	0.0	-134	0.0
- Werbung- und Verkaufskosten		-10 910	-2.3	-9 511	-1.9
- Übriger Betriebsaufwand		-8 168	-1.7	-6 966	-1.4
Total Personalaufwand und übriger betrieblicher Aufwand		-139 085	-29.4	-138 567	-27.5
Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		-2 183	-0.5	2 632	0.5
Abschreibungen		-18 350	-3.9	-18 614	-3.7
Verlust vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-20 533	-4.3	-15 982	-3.2
Finanzertrag	2.11	5 178	1.1	2 721	0.5
Finanzaufwand	2.12	-6 840	-1.4	-5 181	-1.0
Betriebsfremder Ertrag	2.13	9 605	2.0	2 012	0.4
Betriebsfremder Aufwand		-3 420	-0.7	-1 243	-0.2
Ordentlicher Verlust vor Steuern		-16 009	-3.4	-17 673	-3.5
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2.14	919	0.2	781	0.1
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2.15	-1 794	-0.4	-6	0.0
Jahresverlust vor Steuern		-16 884	-3.6	-16 898	-3.4
Direkte Steuern		-230	0.0	-2	0.0
Jahresverlust		-17 114	-3.6	-16 900	-3.4

GELDFLUSSRECHNUNG

In Tausend CHF	2025	2024
Jahresverlust	-17 114	-16 900
Geldflüsse aus der Betriebstätigkeit		
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Werte	18 350	18 614
Andere nicht liquiditätswirksame Aufwände	0	-265
Gewinn aus der Veräusserung von Sachanlagen und Finanzanlagen	-5 198	-154
Abnahme / Zunahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrigen kurzfristigen Forderungen	13 119	-3 377
Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	976	2 021
Zunahme / Abnahme Vorräte	-9 172	11 680
Abnahme / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-7 098	6 818
Zunahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	6 292	2 019
Geldabfluss aus der Betriebstätigkeit	155	20 456
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit		
Rückzahlung von Darlehen durch Dritte	90	396
Gewährung an Darlehen an Gruppengesellschaften	0	-81
Veräusserung Beteiligungen	-	508
Neuanschaffung Sachanlagen und immaterielle Werte	-10 168	-7 523
Veräusserung Sachanlagen	8 563	1 025
Investitionen in Finanzanlagen	2	15
Total Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	-1 513	-5 660
Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit		
Zunahme / Abnahme kurzfristige Bankverbindlichkeiten	-1 000	-9 600
Rückzahlung Hypothekendarlehen	-580	-580
Rückzahlung Darlehen der Gruppengesellschaften	-4	2
Rückzahlung Leasingverbindlichkeiten	-2 128	-2 104
Rückzahlung übrige Verbindlichkeiten	-	-1 000
Total Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit	-3 712	-13 282
Veränderung der flüssigen Mittel		
Veränderung der flüssigen Mittel	-5 070	1 514
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	7 454	5 940
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	2 384	7 454
	-5 070	1 514



ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS

1. Buchhaltungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

1.1 ALLGEMEINES

Die Jahresrechnung der Cremo AG mit Sitz in Villars-sur-Glâne wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungsrechts erstellt (32. Titel des Obligationenrechts). Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze, die nicht gesetzlich vorgeschrieben sind, werden unten stehend beschrieben.

1.2 BEWERTUNGSMETHODEN UND DEFINITIONEN

NETTOERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen setzen sich aus dem Verkauf an Dritte und aus Dienstleistungen für Dritte zusammen abzüglich Rabatte, Rückvergütungen und Umsatzsteuern. Die Verkäufe werden bei der Lieferung verbucht.

FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel setzen sich aus dem Kassabestand und den Bankkontokorrenten zusammen. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

UMWANDLUNG DER AUSLÄNDISCHEN WÄHRUNGEN

Transaktionen in ausländischen Währungen werden zum Wechselkurs, der zum Zeitpunkt der Transaktion gültig ist, in Schweizer Franken umgewandelt oder, wenn sie durch Termingeschäfte abgesichert sind, zum Wechselkurs des verwendeten Absicherungsinstruments. Die daraus resultierenden Wechselkursdifferenzen erscheinen in der Erfolgsrechnung.

Die Aktiven und Passiven in ausländischen Währungen werden zum gültigen Wechselkurs beim Abschluss umgewandelt ausser den Beteiligungen, die zum Anschaffungskurs umgewandelt werden. Die Wechselkursdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung erfasst mit Ausnahme der nicht realisierten Wechselkursgewinne auf der Neubewertung des Anlagevermögens und des langfristigen Fremdkapitals. Eventuelle Termingeschäfte haben zum Ziel EUR und USD Positionen abzusichern.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Debitoren werden zum Nominalwert nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen verbucht. Die Bonitätsrisiken werden durch Versicherungen sowie durch die für spezifische Risiken erforderlichen Wertberichtigungen gedeckt.

VORRÄTE

Die Vorräte an Rohstoffen sowie die zugekauften Fertigprodukte werden zum Einkaufspreis bewertet.

Die Halb- und Fertigfabrikate werden zum Selbstkostenpreis bewertet. Dieser setzt sich aus den direkten Produktionskosten sowie aus einem Anteil der Gemeinkosten der Produktionszentren zusammen.

Sollte der erzielbare Verkaufspreis für ein Produkt niedriger sein als der gemäss den oben beschriebenen Methoden berechnete Wert, so wäre zur Deckung der Differenz eine Wertberichtigung gebildet.

RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten die im Voraus bezahlten Auslagen, die das nächste Rechnungsjahr betreffen, sowie Erträge, die das aktuelle Rechnungsjahr betreffen, aber erst im nächsten Jahr einkassiert werden.

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten Erträge, die das nächste Rechnungsjahr betreffen, aber bereits im Voraus einkassiert wurden, sowie die dem laufenden Rechnungsjahr anrechenbaren Auslagen, die erst im nächsten Jahr bezahlt werden.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen beinhalten Wertpapiere von Unternehmen bei einer Anteilsquote von weniger als 20% und Darlehen.

Die nicht börsenkotierten Wertpapiere werden zum Anschaffungswert erfasst nach Abzug der erforderlichen Abschreibungen, um ihren tatsächlichen Wert zu widerspiegeln. Die börsenkotierten Wertpapiere werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag erfasst. Auf die Bildung einer Schwankungsreserve wird verzichtet.

Die Darlehen werden zum Nominalwert erfasst nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen.

BETEILIGUNGEN

Die Beteiligungen beinhalten Wertpapiere nicht börsenkotierter Unternehmen bei einer Anteilsquote von mehr als 20%. Die Beteiligungen werden zum Anschaffungswert erfasst nach Abzug der erforderlichen Abschreibungen, um ihren tatsächlichen Wert zu widerspiegeln.

SACHANLAGEN

Die Sachanlagen werden zum entsprechenden Nettoestwert bilanziert.

Grundstücke

Tiefster Wert zwischen Kaufpreis und Marktwert.

Übrige Sachanlagen

Kaufpreis abzüglich der Abschreibung, die der aus der Benützung der Sachanlagen resultierenden Wertminderung entspricht.

Es gelten folgende Abschreibungsgrundsätze :

Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude / Infrastruktur	10-50 Jahre
Einrichtungen / Anlagen	5-25 Jahre
Fahrzeuge	3-8 Jahre
EDV	5-8 Jahre

Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und falls notwendig korrigiert.

Geleaste Anlagen

Die Anlagen, die durch Leasingverträge finanziert werden, sind in den Aktiven unter «Sachanlagen» aufgeführt und werden gemäss den Abschreibungsgrundsätzen abgeschrieben. Die finanziellen Verpflichtungen, die daraus entstehen, werden als kurz- und langfristiges Fremdkapital erfasst. Die aus solchen Leasingverträgen resultierenden Mietgebühren werden im Umfang der Abschreibungen als Reduktion der Verpflichtungen und für den Zinsanteil in der Erfolgsrechnung verbucht.

IMMATERIELLE WERTE

Die immateriellen Werte beinhalten den Goodwill, Marken, Forschungs- und Entwicklungskosten und übrige immaterielle Werte. Sie erscheinen zum entsprechenden Nettoestwert in der Bilanz.

Die Abschreibungsdauer dieser Werte beträgt 5 Jahre. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und falls notwendig korrigiert.

KURZFRISTIGES

Diese Rubrik beinhaltet fällige Schulden und Verpflichtungen oder solche, die innerhalb eines Jahres neu verhandelt werden müssen.

LANGFRISTIGES

Dazu gehören insbesondere Hypothekendarlehen, Leasingverbindlichkeiten sowie Darlehen der Gruppengesellschaften, soweit sie nicht unter die Kategorie des kurzfristigen Fremdkapitals fallen.

EIGENE AKTIEN

Eigene Aktien werden zum Zeitpunkt des Erwerbs zu Anschaffungskosten erfasst und als Abzug vom Eigenkapital verbucht. Verkäufe von eigenen Aktien wurden in der Erfolgsrechnung als ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag verbucht. Der Saldo der vor 2021 erworbenen eigenen Aktien wird weiterhin mit CHF 1 in den Büchern ausgewiesen.

In Tausend CHF

2025

2024

2. Informationen zu den Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung**2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Forderungen gegenüber Dritten	43 781	53 099
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	5 119	4 670
Wertberichtigung gegenüber Dritten	-1 252	-1 040
Wertberichtigung gegenüber Gruppengesellschaften	-5 119	-4 670
Total	42 529	52 059

2.2 Vorräte

Rohstoffe	1 911	1 162
Fertig- und Halbfabrikate	62 140	58 308
Andere	5 951	6 303
Wertberichtigung	-5 044	-9 987
Total	64 958	55 786

2.3 Finanzanlagen

Wertschriften	4 537	4 537
Darlehen an Dritte	179	269
Darlehen an die Gruppengesellschaften	0	-
Langfristige Einlagen und Garantien	180	180
Total	4 896	4 986

2.3.1 Detailübersicht der Wertschriften

Restoroute de la Gruyère SA, Pont-en-Ogoz (Immobilien-gesellschaft)	475	475
Vacherin Fribourgeois SA, Bulle (Affinage und Käsehandel)	132	132
Ingredia SA, Arras / Frankreich (Milchindustrie)	3 799	3 799
Verschiedene Wertschriften	131	131
Total	4 537	4 537

2.3.2 Detailübersicht der Darlehen an die Gruppengesellschaften

Crema GmbH, Bad Wörishofen, Allemagne	0	-
Total	0.0	-

Das Darlehen an die Crema GmbH in Höhe von CHF 2.5 Mio. ist vollständig wertberichtigt. Die Rangrücktrittserklärung vom 03.09.2014 ordnet einen Anteil von KEUR 600, was KCHF 590 entspricht, dieses Darlehens den Forderungen gemäss § 39 Abs. 1 Nr. 1-5 der deutschen Insolvenzordnung im Falle einer Insolvenz unter.

In Tausend CHF

2.4 Beteiligungen

Gesellschaft und Sitz	Aktienkapital	Anteil des Kapitals und der Stimmrechte in %		Beteiligungen	
		2025	2024	2025	2024
Fribeurre SA, Villars-sur-Glâne (ohne Tätigkeit)	1 000	100.0%	100.0%	1 151	1 151
Lacto Prospérité SA, Villars-sur-Glâne (ohne Tätigkeit)	100	100.0%	100.0%	72	72
von Mühlenen AG, Villars-sur-Glâne (ohne eigene Tätigkeit)	100	100.0%	100.0%	100	100
VALCREME SA, Sierre (ohne Tätigkeit)	100	100.0%	100.0%	100	100
Vallait SA, Sierre (ohne Tätigkeit)	100	100.0%	100.0%	100	100
MBZ Produktions AG, Lyss (Fettfraktionierung)	500	50.0%	50.0%	250	250
BO Butter GmbH, Bern (Branchenorganisation)	500	32.8%	32.8%	164	164
Floralp Butter GmbH, Bern (Management und Entwicklung der Marke Floralp)	125	32.8%	32.8%	41	41
Crema GmbH, Bad Wörishofen, Deutschland - 50 % eingezahltes Kapital (Vertrieb Lattesso - Deutschland)	25	100.0%	100.0%	-	-
Total				1 978	1 978

2.5 Sachanlagen (in Millionen CHF)

	Grundstücke / Immobilien	Anlagen / Fahrzeuge	2025	2024
Bruttowert				
Per 1. Januar	189.5	437.0	626.5	632.4
Anschaffungen	-0.0	8.3	8.3	6.0
Stilllegungen, Veräusserungen	-7.0	-30.1	-37.1	-11.9
Per 31. Dezember	182.5	415.2	597.7	626.5
Kumulierte Abschreibungen				
Per 1. Januar	124.2	368.1	492.3	484.8
Jährliche Abschreibungen	5.1	12.8	17.9	18.6
Wertberichtigungen	-	-	-	-
Stilllegungen, Veräusserungen	-4.7	-29.0	-33.7	-11.1
Per 31. Dezember	124.6	351.9	476.5	492.3
Nettowert per 31. Dezember	57.9	63.3	121.2	134.2
Beinhaltet die durch Leasingverträge finanzierten Objekte	-	4.9	4.9	6.2

2.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Lieferanten Dritten	52'118	58'753
Lieferanten Konzerngesellschaften	803	1'266
Total	52'922	60'019

In Tausend CHF

2025

2024

2.7 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Bankverbindlichkeiten	59 000	60 000
Hypothekendarlehen	580	580
Leasingverbindlichkeiten	1 436	2 127
Total	61 016	62 707

2.8 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung	4 588	23
Verschiedene übrige Verbindlichkeiten	2 864	970
Total	7 452	993

2.9 Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten

Hypothekendarlehen		
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	40 332	40 912
- Laufzeit über 5 Jahre	-	-
Leasingverbindlichkeiten		
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	126	1 562
- Laufzeit über 5 Jahre	-	-
Darlehen der Gruppengesellschaften		
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	-	-
- Laufzeit über 5 Jahre	1 553	1 557
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	-	-
- Laufzeit über 5 Jahre	-	-
Total	42 011	44 031

2.10 Eigenkapital

Veränderung des Eigenkapitals

Eigenkapital per 1. Januar	90 677	107 577
Jahresverlust	-17 114	-16 900
Total Eigenkapital	73 562	90 677

Aktienkapital

Anzahl Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF 25	691 788	691 788
Wert in Millionen CHF	17,3	17,3

Reserven aus Kapitaleinlagen

Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen	36 145	36 145
--	--------	--------

Veränderung des kumulierten Verlustes

Kumulierte Verluste per 1. Januar	-72 161	-51 894
Vorjahresverlust	-16 900	-20 267
Total kumulierte Verluste	-89 061	-72 161

In Tausend CHF	2025	2024
2.11 Finanzertrag		
Zinsen und übriger Finanzertrag	593	197
Wechselkursgewinne	4 585	2 524
Total Finanzertrag	5 178	2 721
2.12 Finanzaufwand		
Zinsen und übriger Finanzaufwand	-1 956	-2 473
Wechselkursverluste	-4 884	-2 708
Total Finanzaufwand	-6 840	-5 181
2.13 Betriebsfremder Ertrag		
Ertrag Fahrzeugveräußerung (2025-Lucens Standortverkauf/2024- Outsourcing Transport)	8 565	873
Andere betriebsfremde Erträge	1 040	1 139
Total Betriebsfremder Ertrag	9 605	2 012
2.14 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		
Wertberichtigung Finanzanlage	-	444
Anpassung Rückstellung Vorjahr	416	227
Andere periodenfremder Ertrag	400	-
Andere ausserordentlicher Ertrag	103	110
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	919	781
2.15 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		
Kosten der Dekontamination von Lucens	-1 732	-
Andere periodenfremder Aufwand	-62	-6
Total	-1 794	-6

In Tausend CHF

2025

2024

3. Ergänzende Informationen

3.1 Vollzeitstellen

Wie im Vorjahr lag die Anzahl Vollzeitstellen während des Berichtsjahrs über 250 im Jahresdurchschnitt.

3.2 Verpfändete Aktiven

Auf Grundstücke lastende Schuldbriefe / verpfändete Immobilien	89 300	89 300
Nettowert der belasteten Grundstücke und Immobilien	48 530	53 785
Übliche Eigentumsbeschränkung auf geleasteten Einrichtungen	4 890	6 220

3.3 Honorare der Revisionsstelle

Revisionsdienstleistungen	131	89
Übrige Dienstleistungen	6	50
Total Honorare der Revisionsstelle	137	139

3.4 Eigene Aktien (in CHF)

Im Geschäftsjahr 2025 wurden keine Transaktionen mit eigenen Aktien durchgeführt.

Bis zum 1. Januar 2024 hielt sie 6'565 eigene Aktien, die in der Bilanz mit einem Wert von CHF 600'000 ausgewiesen waren.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden 33 eigene Aktien veräussert, wodurch sich der Bestand an eigenen Aktien per 31.12.2024 auf insgesamt 6'598 belief.

3.5 Devisentermingeschäft

Die Gesellschaft ist durch Devisenterminverkaufsverträge über einen Gesamtbetrag von EURO 2'500'000 gebunden.

Die Fälligkeiten sind für den Monat Januar 2026 vorgesehen.

3.6 Aktionariat

Freiburger Milchverband (FMV)	46.18%	45.97%
aaremilch AG	9.03%	9.03%
Prolait Fédération laitière	9.23%	9.23%
Ingredia SA	4.15%	4.15%
mooH Genossenschaft	1.97%	1.97%
Milchlieferanten und -produzenten	13.49%	13.62%
Walliser Milchverband (WMV)	4.18%	4.18%
Vereinigung Berner Milchproduzenten Crema (VBMC)	3.00%	3.00%
Andere	7.81%	7.89%
Eigene Aktien ohne Stimmrecht	0.96%	0.96%
Total	100.00%	100.00%

VORSCHLAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE VERWENDUNG DES ERGEBNISSES

In CHF	2025
Kumulierte Bilanzverluste	
Verlustvortrag	-89 061 989
Jahresverlust	-17 114 298
Total Kumulierte Bilanzverluste	-106 176 287
Zur Ausschüttung verfügbarer Betrag	
Kumulierte Bilanzverluste	-106 176 287
Reserven aus Kapitaleinlagen	36 145 470
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve (zur Ausschüttung verfügbarer Anteil)	118 250 225
Total zur Ausschüttung verfügbarer Betrag	48 219 407
Der Verwaltungsrat schlägt die folgende Aufteilung vor	
Vortrag auf neue Rechnung von Reserven aus Kapitaleinlagen	36 145 470
Vortrag auf neue Rechnung der allgemeinen gesetzlichen Gewinnreserve (zur Ausschüttung verfügbarer Anteil)	118 250 225
Vortrag auf neue Rechnung der kumulierten Bilanzverluste	-106 176 287
Total	48 219 407



Tel. +41 26 435 33 33
www.bdo.ch
fribourg@bdo.ch

BDO AG
Petit-Moncor 1A
Villars-sur-Glâne
Postfach
1701 Fribourg

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Cremo SA, Villars-sur-Glâne

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Cremo SA (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.



Tel. +41 26 435 33 33
www.bdo.ch
fribourg@bdo.ch

BDO AG
Petit-Moncor 1A
Villars-sur-Glâne
Postfach
1701 Fribourg

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<https://expertsuisse.ch/revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fribourg, 30. April 2026

BDO AG

Yvan Haymoz

Zugelassener Revisionsexperte

Lucien Jordan

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung
Antrag des Verwaltungsrats im Sinne von Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR

KONSOLIDIERTE BILANZ PER 31. DEZEMBER

In Tausend CHF	Anhang	2025	%	2024	%
Aktiven					
Flüssige Mittel		2 789	1.1	7 895	2.9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.0	42 844	17.2	52 465	19.3
Übrige kurzfristige Forderungen		3 194	1.3	6 810	2.5
Vorräte	2.1	64 959	26.0	55 810	23.0
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4 634	1.9	5 609	2.1
Total Umlaufvermögen		118 420	47.4	128 589	47.4
Finanzanlagen	2.2	4 896	2.0	4 986	1.8
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	2.3	177	0.1	202	0.1
Sachanlagen		121 282	48.6	134 295	49.5
Immaterielle Werte		4 843	1.9	3 392	1.2
Total Anlagevermögen		131 198	52.6	142 875	52.6
TOTAL AKTIVEN		249 618	100.0	271 464	100.0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		53 040	21.2	60 422	22.3
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		61 016	24.4	62 708	23.1
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.4	7 452	3.0	1 027	0.4
Passive Rechnungsabrechnungen		13 681	5.5	13 848	5.1
Total kurzfristiges Fremdkapital		135 189	54.3	138 005	50.9
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		40 458	16.2	42 474	15.6
Andere langfristige Verbindlichkeiten		9	0.0	71	0.0
Total langfristiges Fremdkapital	2.5	40 467	16.1	42 545	15.6
Total Fremdkapital		175 655	70.4	180 550	66.5
Aktienkapital		17 295	6.9	17 295	6.4
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen					
- Reserven aus Kapitaleinlagen		36 145	14.5	36 145	13.3
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		126 898	50.8	126 898	46.7
Währungsdifferenzen		333	0.1	263	0.1
Verlustvortrag					
- Vortrag		-89 087	-35.7	-72 154	-26.6
- Jahresverlust		-17 022	-6.8	-16 933	-6.2
Eigene Aktien					
- gegenüber Reserven aus Kapitaleinlagen		-600	-0.2	-600	-0.2
Total Eigenkapital	2.6	73 962	29.6	90 914	33.5
TOTAL PASSIVEN		249 618	100.0	271 464	100.0

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

In Tausend CHF	2025	% UM	2024	% UM
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	466 809	98.3	501 773	99.1
Übrige betriebliche Erträge	8 120	1.7	4 400	0.9
Netto Umsatz	474 929	100.0	506 173	100.0
Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	8 775	1.8	-10 630	-2.1
Materialaufwand	-345 832	-72.8	-353 087	-69.8
Bruttogewinn	137 872	29.0	142 456	28.1
Personalaufwand	-64 744	-13.6	-65 239	-12.9
Übriger betrieblicher Aufwand :				
- Energie- und Verbrauchskosten	-18 384	-3.9	-20 561	-4.1
- Übriger Produktionsaufwand	-5 946	-1.3	-7 598	-1.5
- Unterhalt und Reparaturen	-9 349	-2.0	-8 296	-1.6
- Transportkosten	-22 176	-4.7	-21 035	-4.2
- Exportkosten	-89	0.0	-134	0.0
- Werbung- und Verkaufskosten	-10 936	-2.3	-9 728	-1.9
- Übriger Betriebsaufwand	-8 289	-1.7	-7 044	-1.4
Total Personalaufwand und übriger betrieblicher Aufwand	-139 912	-29.5	-139 635	-27.6
Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	-2 040	-0.5	2 821	0.5
Abschreibungen	-18 364	-3.9	-18 628	-3.7
Wertberichtigungen	-	0.0	-	-0.0
Verlust vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-20 404	-4.4	-15 807	-3.2
Finanzertrag	5 160	1.1	2 705	0.5
Finanzaufwand	-6 831	-1.4	-5 317	-1.1
Betriebsfremder Ertrag	9 605	2.0	2 016	0.4
Betriebsfremder Aufwand	-3 420	-0.7	-1 243	-0.2
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	-24	0.0	-57	0.0
Ordentlicher Verlust vor Steuern	-15 913	-3.5	-17 703	-3.6
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2.7	919	0.2	781
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-1 794	-0.4	-6	0.0
Jahresverlust vor Steuern	-16 788	-3.6	-16 928	-3.4
Direkte Steuern	-234	0.0	-5	0.0
Jahresverlust	-17 022	-3.7	-16 933	-3.4

ANHANG DER KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

1. Buchhaltungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

1.1 ALLGEMEINES

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts erstellt (32. Titel des Obligationenrechts).

Die Bewertungsgrundlage bilden Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkosten mit Ausnahme der kotierten Wertschriften, die zum Börsenwert bewertet werden. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

1.2 KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der konsolidierte Abschluss umfasst den Abschluss von Crema SA sowie der Konzerngesellschaften, an denen die Crema SA direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte hält oder durch vertragliche Vereinbarung die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik ausübt.

Die Konsolidierungsmethode jeder in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaft ist unten erwähnt.

Gesellschaft und Sitz	Beteiligung	Währung	Konsolidierungsmethode
Fribeurre SA, Villars-sur-Glâne (ohne Tätigkeit)ns activit	100.0%	CHF	Global
Lacto Prospérité SA, Villars-sur-Glâne (ohne Tätigkeit)	100.0%	CHF	Global
von Mühlenen AG, Villars-sur-Glâne (ohne eigene Tätigkeit)	100.0%	CHF	Global
VALCREME SA, Sierre (ohne Tätigkeit)	100.0%	CHF	Global
Vallait SA, Sierre (ohne Tätigkeit)	100.0%	CHF	Global
Crema GmbH, Bad Wörishofen, Deutschland - 50 % eingezahltes Kapital (Vertrieb Lattesso - Deutschland)	100.0%	EUR	Global
MBZ Produktions AG, Lyss (Fettfraktionierung)	50.0%	CHF	Proportional
BO Butter GmbH, Bern (Branchenorganisation)	32.8%	CHF	nach der Equity-Methode
Floralp Butter GmbH, Bern (Management und Entwicklung der Marke Floralp)	32.8%	CHF	nach der Equity-Methode

1.3 KONSOLIDIERUNGSMETHODE

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der angelsächsischen Methode (Purchase Method). Nach dieser wird das Eigenkapital der Konzerngesellschaften zum Zeitpunkt des Erwerbs oder der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung in den Büchern der Muttergesellschaft verrechnet. Zu diesem Zeitpunkt werden die Aktiven und Passiven des Tochterunternehmens zu Buchwerten nach konzerneinheitlichen Grundsätzen bewertet.

Der Goodwill wird dem Eigenkapital des Konzerns belastet oder gutgeschrieben.

Forderungen und Verbindlichkeiten sowie konzerninterne Erträge, Aufwendungen und Dividenden werden eliminiert.

Bei proportional konsolidierten Beteiligungen werden die gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie die gegenseitigen Erträge und Aufwendungen quotal eliminiert.

Bei den nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen werden die gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten nicht eliminiert.

Die konsolidierte Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Bei Jahresabschlüssen von Tochtergesellschaften in Fremdwährung werden die Bilanzposten zum Stichtagskurs in die Konzernwährung umgerechnet; die Posten der Erfolgsrechnung werden zu Jahresdurchschnittskursen umgerechnet. Die sich daraus ergebenden Währungsdifferenzen werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

1.4 BEWERTUNGSMETHODEN UND DEFINITIONEN

NETTOERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen setzen sich aus dem Verkauf an Dritte und aus Dienstleistungen für Dritte zusammen abzüglich Rabatte, Rückvergütungen und Umsatzsteuern. Die Verkäufe werden bei der Lieferung verbucht.

FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel setzen sich aus dem Kassabestand und den Bankkontokorrenten zusammen. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

WÄHRUNGSSUMRECHNUNG

Transaktionen in ausländischen Währungen werden zum Wechselkurs, der zum Zeitpunkt der Transaktion gültig ist, in Schweizer Franken umgewandelt oder, wenn sie durch Termingeschäfte abgesichert sind, zum Wechselkurs des verwendeten Absicherungsinstruments. Die daraus resultierenden Wechselkursdifferenzen erscheinen in der Erfolgsrechnung.

Die Aktiven und Passiven in ausländischen Währungen werden zu dem am Bilanzstichtag geltenden Wechselkurs umgerechnet, mit Ausnahme von Beteiligungen, die zum historischen Kurs umgerechnet werden. Die Wechselkursdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung erfasst mit Ausnahme der nicht realisierten Wechselkursgewinne auf der Neubewertung des Anlagevermögens und des langfristigen Fremdkapitals. Eventuelle Termingeschäfte haben zum Ziel EUR und USD Positionen abzusichern.

Umrechnungskurs	2025	2024
Stichtagskurs	0.9311	0.9419
Durchschnittlicher Kurs	0.9466	0.9638

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Debitoren werden zum Nominalwert nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen verbucht. Die Bonitätsrisiken werden durch Versicherungen sowie durch die für spezifische Risiken erforderlichen Wertberichtigungen gedeckt.

VORRÄTE

Die Vorräte an Rohstoffen sowie die zugekauften Fertigprodukte werden zum Einkaufspreis bewertet.

Die Halb- und Fertigfabrikate werden zum Selbstkostenpreis bewertet. Dieser setzt sich aus den direkten Produktionskosten sowie aus einem Anteil der Gemeinkosten der Produktionszentren zusammen.

Sollte der erzielbare Verkaufspreis für ein Produkt niedriger sein als der gemäss den oben beschriebenen Methoden berechnete Wert, so wäre zur Deckung der Differenz eine Wertberichtigung gebildet.

RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten die im Voraus bezahlten Auslagen, die das nächste Rechnungsjahr betreffen, sowie Erträge, die das aktuelle Rechnungsjahr betreffen, aber erst im nächsten Jahr einkassiert werden.

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten Erträge, die das nächste Rechnungsjahr betreffen, aber bereits im Voraus einkassiert wurden, sowie die dem laufenden Rechnungsjahr anrechenbaren Auslagen, die erst im nächsten Jahr bezahlt werden.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen beinhalten Wertpapiere von Unternehmen bei einer Anteilsquote von weniger als 20% und Darlehen.

Die nicht börsenkotierten Wertpapiere werden zum Anschaffungswert erfasst nach Abzug der erforderlichen Abschreibungen, um ihren tatsächlichen Wert zu widerspiegeln. Die börsenkotierten Wertpapiere werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag erfasst. Auf die Bildung einer Schwankungsreserve wird verzichtet. Die Darlehen werden zum Nominalwert erfasst nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen.

SACHANLAGEN

Sachanlagen sind zum netto Restwert in der Bilanz präsentiert.

Grundstücke

Tiefster Wert zwischen Kaufpreis und Marktwert.

Übrige Sachanlagen

Kaufpreis abzüglich der Abschreibung, die der aus der Benützung der Sachanlagen resultierenden Wertminderung entspricht.

Es gelten folgende Abschreibungsgrundsätze :

Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude / Infrastruktur	10-50 Jahre
Einrichtungen / Anlagen	5-25 Jahre
Fahrzeuge	3-8 Jahre
EDV	5-8 Jahre

Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und falls notwendig korrigiert.

Geleaste Anlagen

Die Anlagen, die durch Leasingverträge finanziert werden, sind in den Aktiven unter «Sachanlagen» aufgeführt und werden gemäss den Abschreibungsgrundsätzen abgeschrieben. Die finanziellen Verpflichtungen, die daraus entstehen, werden als kurz- und langfristiges Fremdkapital erfasst. Die aus solchen Leasingverträgen resultierenden Mietgebühren werden im Umfang der Abschreibungen als Reduktion der Verpflichtungen und für den Zinsanteil in der Erfolgsrechnung verbucht.

IMMATERIELLE WERTE

Die immateriellen Werte beinhalten den Goodwill, Marken, Forschungs- und Entwicklungskosten und übrige immaterielle Werte. Sie erscheinen zum entsprechenden Netto Restwert in der Bilanz.

Die Abschreibungsdauer dieser Werte beträgt 5 Jahre. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und falls notwendig korrigiert.

KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

Diese Rubrik beinhaltet fällige Schulden und Verpflichtungen oder solche, die innerhalb eines Jahres neu verhandelt werden müssen.

LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

Dazu gehören insbesondere Hypothekendarlehen, Leasingverbindlichkeiten sowie Darlehen der Gruppengesellschaften, soweit sie nicht unter die Kategorie des kurzfristigen Fremdkapitals fallen.

EIGENE AKTIEN

Eigene Aktien werden zum Zeitpunkt des Erwerbs zu Anschaffungskosten erfasst und als Abzug vom Eigenkapital verbucht. Verkäufe von eigenen Aktien wurden in der Erfolgsrechnung als ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag verbucht. Der Saldo der vor 2021 erworbenen eigenen Aktien wird weiterhin mit CHF 1 in den Büchern ausgewiesen.



In Tausend CHF

2024

2023

2. Informationen zu den Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.0 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen gegenüber Dritten	44 096	53 505
Wertberichtigung gegenüber Dritten	-1 252	-1 040
Total	42 844	52 465

2.1 Vorräte

Rohstoffe	1 911	1 162
Fertig- und Halbfabrikate	62 141	58 332
Andere	5 951	6 303
Wertberichtigung	-5 044	-9 987
Total	64 959	55 810

2.2 Finanzanlagen

Wertschriften sowie Darlehen und Einlagen an Dritte	4 986	4 986
Total	4 986	4 986

2.3 Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften

Gesellschaft und Sitz	Aktien- kapital	Kapital- und Stimmanteil	Anteil am Eigenkapital in KCHF	
			2025	2024
BO Butter GmbH, Bern (Branchenorganisation)	500	32.8%	136	163
Floralp Butter GmbH, Bern (Management und Entwicklung der Marke Floralp)	125	32.8%	41	39
Total			177	202

2.4 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung	4 588	23
Verschiedene übrige Verbindlichkeiten	2 864	1 004
Total	7 452	1 027

2.5 Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten

Hypothekendarlehen		
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	40 912	30 492
- Laufzeit über 5 Jahre	-	11 000
Leasingverbindlichkeiten		
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	1 562	3 605
- Laufzeit über 5 Jahre	-	-
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	65	118
- Laufzeit über 5 Jahre	6	6
Total	42 545	45 221

2.6 Eigenkapital**Veränderung des Eigenkapitals**

Eigenkapital per 1. Januar	107 957	127 862
Währungsdifferenzen	-110	351
Jahresverlust	-16 933	-20 256
Total	90 914	107 957

2.7 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag

Wertberichtigung Finanzanlage	-	444
Anpassung Rückstellung Vorjahr	416	227
Andere periodenfremder Ertrag	400	-
Andere ausserordentliche Erträge	103	110
Total	919	781

En milliers de CHF

2025

2024

3. Ergänzende Informationen

3.1 Vollzeitstellen

Wie im Vorjahr lag die Anzahl Vollzeitstellen während des Berichtsjahrs über 250 im Jahresdurchschnitt.

3.2 Verpfändete Aktiven

Auf Grundstücke lastende Schuldbriefe / verpfändete Immobilien	89 300	89 300
Nettowert der belasteten Grundstücke und Immobilien	48 530	53 785
Übliche Eigentumsbeschränkung auf geleasteten Einrichtungen	4 890	6 220

3.3 Honorare der Revisionsstelle

Revisionsdienstleistungen	131	89
Übrige Dienstleistungen	6	50
Total Honorare der Revisionsstelle	137	139

3.4 Eigene Aktien (in CHF)

Im Geschäftsjahr 2025 wurden keine Transaktionen mit eigenen Aktien durchgeführt.

Per 31. Dezember 2021 besass sie 6 593 eigene bilanzierte Aktien mit einem Wert von CHF 600'000.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden 33 eigene Aktien veräussert, wodurch sich der Bestand an eigenen Aktien per 31.12.2024 auf insgesamt 6'598 belief.



Tel. +41 26 435 33 33
www.bdo.ch
fribourg@bdo.ch

BDO AG
Petit-Moncor 1A
Villars-sur-Glâne
Postfach
1701 Fribourg

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Cremo SA, Villars-sur-Glâne

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Cremo SA und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) - bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2025, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Konzernrechnung dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.



Tel. +41 26 435 33 33
www.bdo.ch
fribourg@bdo.ch

BDO AG
Petit-Moncor 1A
Villars-sur-Glâne
Postfach
1701 Fribourg

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<https://expertsuisse.ch/revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Fribourg, 30. April 2026

BDO AG

Yvan Haymoz

Zugelassener Revisionsexperte

Lucien Jordan

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Konzernrechnung